

Veterinärmedizinische Universität Wien

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2025 – 2027

1. Ergänzung
(Investitionsprioritäten im Bereich
Forschung und Kliniken-Infrastruktur
und IT)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek und der Veterinärmedizinischen Universität Wien, vertreten durch Rektorin ao. Univ.-Prof. Dr. Petra Winter für den Zeitraum 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2027 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

In Anknüpfung an das LV-Kapitel A5. Standortentwicklung sowie das korrespondierende Vorhaben A5.1.2.1 „Fortführung des gemeinsamen Strategieprozesses (Vetmeduni und BMBWF) zu Entwicklungen und Investitionsprioritäten im Bereich Forschungs- und Kliniken-Infrastruktur und IT“ wird diese Ergänzung zur Sicherstellung einer State of the Art Infrastruktur vor allem im klinischen Bereich der Vetmeduni vereinbart.

Der akute Investitionsbedarf in eine State of the Art Infrastruktur ergibt sich vor allem aus der Tatsache, dass der Campus mittlerweile über 25 Jahre alt ist und dringende Neuanschaffungen und Ersatzinvestitionen vor allem im klinischen Bereich zu tätigen sind, um für die anstehende EAEVE Akkreditierung in 2026 bestens gerüstet zu sein. Weiters muss die Vetmeduni für die neuen Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung sowie neuer Technologien im klinischen Alltag und innovativer Lehrmethoden entsprechend ausgestattet werden. Die Modernisierung des Netzwerkes, der Beleuchtung im Klinikbereich sowie der Server Infrastruktur stellen für die Vetmeduni eine besondere Investitionspriorität dar.

Der Vetmeduni ist es in den nächsten Jahren unmöglich, die weiteren anstehenden dringenden Investitionen in ihre Geräteinfrastruktur, die für eine adäquate klinische Ausbildung und klinische angewandte Forschung nötig sind, aus eigener Kraft zu tätigen, zumal die Erstananschaffungen schon zum Großteil aus Sondermitteln bzw. bei der Erstausrüstung am Campus finanziert wurden.

Das beschriebene Vorhaben umfasst die in der Anlage „Infrastrukturprojekte BMBWF“ zu A5.1.2.1 „Fortführung des gemeinsamen Strategieprozesses (Vetmeduni und BMBWF) zu Entwicklungen und Investitionsprioritäten im Bereich Forschungs- und Kliniken-Infrastruktur und IT“ genannten Maßnahmen. Betreffend die Ersatzinvestition Massenspektrometer wird darauf hingewiesen, dass diese in das Standortkonzept Massenspektrometrie Wien (Vorhaben B2.2.7) einzubeziehen ist.

Vom BMBWF wird für das beschriebene Vorhaben ein Gesamtbetrag von bis zu 18.200.000 Euro nach Maßgabe der budgetären Bedeckbarkeit und des Projektfortschrittes in noch zu vereinbarenden Tranchen zur Verfügung gestellt. Angestrebt wird, das Vorhaben innerhalb der LV-Periode 2025-2027 abzuschließen.

Anlage

Wien, am 27. Februar 2025

Für die Republik Österreich


Bundesminister für
Bildung, Wissenschaft und Forschung
ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek


Wien, am 13/3/2025

Für die Veterinärmedizinische Universität Wien


Rektorin ao. Univ.-Prof. Dr. Petra Winter


